

Kurzinformation

Clixmix bietet Kindern im Grundschulalter einen gelungenen Einstieg in die multimediale Welt des Internets. Die jungen Internetsurferinnen und -surfer können sich hier spielerisch und interessengeleitet Wissen aneignen. Die Website will aber nicht nur Wissen vermitteln, sondern den Kindern auch den Weg ins Internet ebnen und so einen Beitrag zur Vermittlung von Informations- und Medienkompetenz leisten.



<https://www.clixmix.de/>

Didaktische

Anregungen:

Medienkompetenz;
Natur-, Umgebungs- und
Sachwissen; sprach- und
Leseförderung; Bildende
Kunst, Musik und Tanz

Zielgruppe:

Kinder; Eltern;
Pädagogen;
Lehrkräfte,
Multiplikatoren
Ganze Familie

Alter:

ab 6 Jahre

Geschlecht:

unspezifisch

Anbieter:

Deutsche Post AG
Charles-de-Gaulle-Straße 20
PLZ/Ort: 53113 Bonn
Telefon: +49 / (0) 228 / 18 20
E-Mail: info@deutschepost.de

in Zusammenarbeit mit:

Stiftung Lesen
Römerwall 40
55131 Mainz
Telefon: 06131 28890 - 0
Telefax: 06131 230 333
E-Mail: mail@stiftunglesen.de

Layout:

übersichtlich, klar
aufgebaut; bildorientiert

Navigation:

einfach,
übersichtlich

Art des Anbieters:

Industrie und Handel generell;
Gemeinnütziger Verein/e.V.,
Verband u.Ä.

Inhalte der Website:

Tiere und Pflanzen; Computer und Internet;
Allerlei und sonstiges Wissen; Sicherheit
im Netz oder im Alltag; Rätseln, Knobeln
und Quizen; Spielend Lernen; Memory,
Puzzle, Mühle u. a. Gesellschaftsspiele;
Informationen für Eltern

Angebote Links:

nicht nur für Kinder; gut ausgewählt

Vorkommen von Werbung:

Hinweise o. Links zu Firmen, Sponsoren

Einschätzung unter Kinder- und

Jugendschutzaspekten:

konsequenter Umgang mit Datenschutz
und Sicherheit; Anbieter informiert Kinder
zum Datenschutz; Elterninformationen

Kommentar zur Gestaltung

Die Website ist grafisch anspruchsvoll und sehr originell gestaltet. Die Navigation, mittig auf der Startseite platziert, macht mit großen Bildern und kindgerechter Anordnung den Einstieg in die jeweilige Themenwelten leicht. Die Navigationspunkte können mit einer kleinen Hand, in die sich der Mauszeiger verwandelt, herangezogen werden. Die Beschriftung ist groß und auffällig und damit auch für ungeübte Nutzerinnen und Nutzer nachvollziehbar. Die Farbwahl ist stimmig, der blaue Hintergrund wirkt ordnend und beruhigend. Die Animationen werden gezielt eingesetzt und machen die Website dynamisch, ohne dabei hektisch und überfrachtet zu wirken. Der Begriff „Wissensbox“ wird hier wörtlich genommen, indem dieses zentrale Strukturprinzip der Website auch grafisch nachvollzogen wird: Alle Themenwelten sind in einen Pappkarton verpackt, der sich beim Anklicken öffnet. Die Startseite lädt mit einem aufgeklappten Karton und Pappschildern, die auf einer Wäscheleine hängen, zum Stöbern ein.

Die Seite in der Gesamtschau

Interessengeleitetes Lernen

Clixmix bietet vielfältige Informationen zu unterschiedlichen Themen. Neben dem spielerischen Wissenserwerb zielt clixmix auch darauf ab, Kinder an das Wissensmedium Internet heranzuführen: Die Informationen sind multimedial aufbereitet, miteinander verknüpfbar und können mittels einer Suchfunktion gezielt abgefragt werden. Die Website orientiert sich dabei nicht an Lehrplänen, sondern versucht den Interessen von Kindern im Grundschulalter gerecht zu werden, indem sie Themen präsentiert, mit denen Kinder sich gerne beschäftigen und bei denen sie Bescheid wissen wollen.

Wissen vielfältig erschließbar

Die Inhalte sind auf verschiedene Weisen zugänglich: in unterschiedlichen medialen Formaten als Texte, Bilder, Audiodateien und Videoclips. Es werden Quiz, Puzzle, interaktive Spiele und diverse Materialien wie zum Beispiel Bastel- und Malbögen zum Ausdruck angeboten. Durch die Themenwelten werden die Kinder von fünf Tieren begleitet. Känguru, Affe, Maus, Schildkröte und Pelikan stehen für verschiedene Wissens- und Lerntypen: Während der Pelikan etwa die Vogelperspektive einnimmt und Zusammenhänge findet, hat die Maus einen eher emotionalen Zugang zu den Dingen. Folgerichtig eröffnet sich in jeder Themenwelt eine eigene Perspektive. So kann ein Thema von mehreren Seiten beleuchtet werden, schließlich gibt es nicht nur eine Sicht auf die Dinge.

Themenwelten von 'Aquarium' bis 'Wilder Westen'

Zurzeit bietet clixmix 16 Themenwelten von 'Aquarium' über 'Fußball' und 'Internet' bis 'Wilder Westen' an. Wählt man eine Themenwelt aus, dreht sich der Karton und öffnet sich. Die Inhalte sind mit den fünf Tieren verbunden, die angeklickt werden können. Die Navigation in den Themenboxen ist etwas gewöhnungsbedürftig, weil sie parallel über die Tiere und die Schaltflächen 'mehr' und ein Zurück-Symbol erfolgt. Sie wird aber durch ein Farbleitsystem passend zu den Farben der Tiere erleichtert und ist daher schnell erschließbar. Es ist allerdings etwas knifflig, eine Themenwelt wieder zu verlassen. Der Link zurück zur Startseite ist zu versteckt platziert.

Die Themenwelten erscheinen auf der Startseite immer nur auszugsweise und müssen einzeln herangezogen werden. Wer den Überblick haben will, erhält aber über den Link 'alle Themen' eine alphabetisch geordnete Übersicht. Ein zusätzlicher Navigationspunkt 'Vorschläge' lädt zum Erforschen anderer, thematische verwandter Inhalte ein. Auch bei der Navigation wurde also an die individuell unterschiedlichen Lernwege der Kinder gedacht.

Vernetztes Wissen

Ein wichtiges Prinzip bei clixmix ist die Verknüpfung von Wissen über die einzelnen Themenwelten hinaus. So geht es etwa in der Themenwelt 'Bauernhof' um die Kuh und das Melken, das Thema Milch wird dann unter Essen und Trinken weiterverfolgt. Eine Suchfunktion ermöglicht es den Kindern, diese Verknüpfungen zu entdecken – ganz so wie

Suchmaschinen im Internet. Die Jungen und Mädchen werden so in einem überschaubaren Rahmen an verschiedene Zugriffsmöglichkeiten auf Wissen herangeführt.

Interaktive Mitgestaltung

Auch an die Partizipation der Kinder haben die clixmix-Macher gedacht: clixmix bietet die Möglichkeit, Themen vorzuschlagen. Das Internet-Portal soll nicht statisch Inhalte präsentieren, sondern dynamisch weiter wachsen. Die Redaktion nimmt weiterhin die Perspektive der Kinder ernst, indem sie deren Meinung einholt, um sich von ihren Wünschen und Interessen leiten zu lassen. Didaktisches Expertenwissen liefert die Ludwig-Maximilians-Universität.

Datenschutz

Die Website ist werbefrei, allerdings gibt es im Erwachsenenbereich (der auch den Kindern zugänglich ist) Links zu Unterstützern und Partnern der Website. Der Datenschutz ist auf clixmix vorbildlich gelöst. Bei der Anmeldung auf der Website werden die Nutzerinnen darauf hingewiesen, einen Fantasienamen zu benutzen, damit der richtige Name geheim bleibt. Eine E-Mail-Adresse wird bei der Anmeldung nicht abgefragt.

Weitere Links auf externe Inhalte werden sparsam eingesetzt und sind thematisch sinnvoll. Weiterhin informiert clixmix umfänglich über Sicherheit im Internet. Im Erwachsenenbereich wird kurz und präzise auf die Gefahren für Kinder im Netz aufmerksam gemacht. Mit dem clixmix-Internetvertrag, der als pdf-Download zur Verfügung gestellt wird, kann das Verhalten des Kindes im Internet verbindlich geregelt werden. So bekommen Kinder einen Leitfaden an die Hand; aber auch Erwachsene können hier noch etwas über sicheres Surfen lernen. Außerdem bietet sich der Vertrag als Anlass an, um mit den Jungen und Mädchen über mögliche Gefahren im Internet zu sprechen.

Transparenz wird groß geschrieben bei clixmix: Mit wenigen Klicks können Kinder und Erwachsene erfahren, wer hinter der Website steckt, was die Ziele sind und wer bei der Konzeption und der Bestückung mit Inhalten beteiligt war beziehungsweise ist.

Fazit

clixmix.de ist eine professionell gestaltete und hervorragend konzipierte Kinderseite; sie bietet Grundschulkindern einen überaus gelungenen Einstieg in das Wissensmedium Internet. Kinder können hier lernen, einen eigenen Weg durch eine Fülle von Informationen zu finden – und das auf eine spielerische Weise. Die Gestaltung der Website unterstützt den Spaß am Entdecken. Ein vorbildlicher Erwachsenenbereich rundet das Angebot ab.

Empfehlung: sehr empfehlenswert

Didaktische Anregungen:

clixmix.de ist eine Art Internet in der Nussschale – und so kann es auch im Unterricht eingesetzt werden, etwa indem die Kinder sich auf die Suche nach einem bestimmten Thema auf clixmix machen. Hinterher können sie berichten, was sie gelernt haben und – mindestens ebenso wichtig – wie sie es gefunden haben. Dabei kann auch thematisiert werden, welche Treffer die Suche bietet und ob diese Treffer tatsächlich etwas mit dem Suchbegriff zu tun haben. So wird etwa beim Suchbegriff 'Milch' unter anderem der Treffer „Wie geht ein Radrennfahrer aufs Klo?“ ausgegeben. So lässt sich zeigen, dass eine Suche im Internet das Mitdenken nicht ersetzt. Denn oft ist es schwierig genug, die Informationen, auf die es ankommt, von allen anderen zu unterscheiden.

Dem eigenen Denken auf die Schliche kommen

Die fünf Tiere sollen unterschiedliche Blickwinkel auf die Themenwelten eröffnen. Das klingt

für Erwachsene nachvollziehbar, aber was bedeutet das für die einzelnen Welten? In Gruppenarbeit können Kinder jeweils einem Tier durch eine Themenwelt folgen und erzählen, was sie gefunden haben. Im Vergleich können sie dann festlegen, was sie am Interessantesten fanden und warum. So können sie spielerisch dem eigenen Zugang zum Wissenserwerb auf die Schliche kommen.

Eine eigene Themenwelt gestalten

Clixmix zeigt, wie es gehen kann. Aber nicht nur Surfen und Aufnehmen macht Spaß, sondern auch, selbst kreativ zu werden. Deshalb kann im Unterricht in Anlehnung an clixmix eine eigene Themenwelt gestaltet werden. Diese Welten können in die unterschiedlichen Lernfelder integriert und beispielweise in Form eines Wikis präsentiert werden. Falls die technischen Möglichkeiten eine computergestützte Aufbereitung nicht zulassen, können Sie auch auf altbewährte Formen wie beispielsweise die Collage zurückgreifen.

Verschiedene Wege zum Wissen vergleichen

Ein Leben ohne Internet scheint uns heute oft kaum noch vorstellbar. Wie sollen wir unsere Zugreise oder unser Hotel buchen, an Musik kommen oder etwas über unsere Lieblingsband erfahren? Aber auch vor dem Internet gab es Wege, Wissen zu erwerben. Hier bietet sich eine Art Zeitreise in eine Zeit ohne Internet an. Wie unterscheidet sich etwa ein Lexikon von Wikipedia? Solche schwierigen Fragen lassen sich anhand von kleinen, konkreten Beispielen bearbeiten. Außerdem ist es denkbar, Zeitzeugen zu befragen, also die Oma oder den Opa oder auch Mutter und Vater, um „alte Wege zum Wissen“ wiederzuentdecken.

Spielerisches Lernen mit 'Mind-Mapping'

Clixmix.de macht es deutlich: Die Suche nach einem Thema erfordert die Suche nach Begriffen rund ums Thema – nicht nur im Internet. Auch der Lernstoff zu Sach- und Sprachthemen lässt sich leicht erfassen, wenn bei den Kindern möglichst viele Assoziationen zum Gebiet geweckt werden. Hierzu ist der Einsatz einer Kreativitätstechnik wie zum Beispiel des 'Mind-Mappings' hilfreich: Das zu behandelnde Thema steht im Zentrum, darum herum werden Begriffe angeordnet und mit Linien, Pfeilen unterschiedlicher Farbe und Strichstärke verbunden. Es kann mit Bildern, Symbolen und Farben gearbeitet werden. So werden Zusammenhänge zwischen den Einzelbegriffen gefunden. Ziel ist es, ein möglichst vollständiges Bild eines Themenbereichs zu gestalten. Im Unterricht bietet sich dazu Team- oder Partnerarbeit an, in der die Kinder beispielweise Wörter suchen, die zu einem Thema gehören und die gefundenen Wortsammlungen an der Tafel vorstellen und bündeln. Mind-Mapping regt darüber hinaus auch die Lust an, immer mehr zu einem Thema herauszufinden. Auch Verknüpfungen zwischen Themengebieten werden so schnell deutlich und prägen sich gut ein. Denn diese spezielle Form von 'vernetztem' Denken sorgt für Struktur: sowohl beim Suchen im Internet als auch im Erarbeiten von Themenfeldern.